

Panorama



Dem Frühling auf der Spur
Wir verraten, wann es wo am schönsten blüht

Gewinnen Sie eine Reise
Entdecken Sie eine Woche lang die Schönheiten Schottlands

Schillerndes auf der Haut
Vizeweltmeisterin im Bodypainting



Keine Strafgebühr für Handtücher



Royal Caribbean hat seine Strafgebühr für nicht zurückgegebene Handtücher abgeschafft. Wer sich bislang auf den Pooldecks der Schiffe ein Handtuch ausgeliehen und es bis zum Ende der Reise nicht zurückgegeben hatte, musste 25 US-Dollar (rund 18,40 Euro) zahlen. Damit sollte vor allem Diebstahl verhindert werden. Mit der Abschaffung der Gebühr wolle man den Gästen ein „angenehmeres Erlebnis bieten und ihnen helfen, die Royal-Caribbean-Urlaub mehr zu genießen“, heißt es in einem Blog der Reederei.

Wochenendticket jetzt in Warschau

Wochenendurlauber können in der polnischen Hauptstadt Warschau seit Jahresbeginn billiger den öffentlichen Nahverkehr nutzen: Die städtischen Verkehrsbetriebe haben ein Wochenendticket eingeführt, das freitags von 19 Uhr bis Montag um 8 Uhr gilt. Das Ticket, das die bisherigen drei Tages-Tickets ablöst, kostet 24 Złoty (etwa 6 Euro). Neu ist auch ein Wochenend-Gruppenticket für 40 Złoty, das von bis zu fünf Personen genutzt werden kann. (dpa)

Neuer Einstieg ins Weltkulturerbe



Weltkulturerbe: die Völklinger Hütte. Foto: Hütte Völklingen

Die Völklinger Hütte bekommt einen neuen Besucherbereich. In der Sinteranlage bietet das Unesco-Besuchszentrum Gästen einen Einstieg in das Weltkulturerbe. Spektakulärstes Exponat ist laut den Verantwortlichen ein interaktives Funktionsmodell, das die technische Anlage und die Produktionsabläufe in der Völklinger Hütte verdeutlicht www.voelklinger-huette.org

Freiheit, Freude und Weite

Tierische Fortbewegung im norwegischen Trøndelag



Gemächlich geht es zu, wenn ein Rentier den Schlitten zieht. In der tief stehenden Wintersonne Norwegens hat das Gespann etwas Märchenhaftes – Inspiration für den Disney-Film „Die Eiskönigin“. Foto: Hubert Jelinek

Von Ulla Wolanewitz

Kurz und reich mit Schnee bedeckt sind die Wintertage im Trøndelag. Da bleiben nur knapp sechs Stunden Tageslicht, um die ungezähmte Natur dieses mittelnorwegischen Landstrichs bei Sonnenschein unter die Kufen nehmen zu können. Magnetische Anziehungskraft beweist da insbesondere Røros, die alte Bergbaustadt mit ihren märchenhaften Holzhäusern. Auf dem Weg mit der Bahn dorthin sind Rentiere zu sehen, die ihren Weg durch den hohen Schnee suchen. Unweit des Bahnhofs wartet bereits Smürfi. Ein Prachtexemplar dieser Gattung. Tatsächlich waren die Macher des Walt-Disney-Films „Die Eiskönigin“ hier in der Region, um sich von den Menschen, Tieren, der zauberhaften Landschaft und der Architektur inspirieren zu lassen.

Deswegen legt dieser „geweihte“ Vierbeiner allerdings keine Starallüren an den Tag. Viel lieber genießt er die strahlende Mittagssonne, die ihm auf den Pelz brennt, und dabei lässt er das Showbusiness sein, was es ist. Weit entfernt eben. Einen Sack knusprige Baumflechte muss der Fahrgast auf jeden Fall springen lassen, um diese 300 Kilogramm schwere Version eines treuen Labradors für einen Ausflug gewinnen zu können. Ist diese Delikatesse verschmaust, setzt er sich so langsam in Bewegung, um das Fahrgastbeförderungsmittel sanft durch die Loipe zu zie-

hen. „Eile mit Weile“ dürfte die Devise seiner Gelassenheit sein, womit automatisch „runterfahren“ und vergnügen angesagt sind. Bei Ketil Reitans Schlittenhunden ist der Fall etwas anders gelagert. Sie begrüßen ihre Gäste mit lautstarkem, aufgeregtem Gebell. Das freut den Züchter. „Uniareaktungarorosmin ovlapak“, sagt er und lacht. In der Inuit-Sprache Nordalaskas bedeutet das: „Ich werde heute Hundeschlitten fahren in Røros!“. Wem dieser Satz zu Ohren kommt, der sollte sich dem Vollblut-Norweger schnell anschließen. Ihn erwartet ein faszinierendes Erlebnis, denn der 53-Jährige kann mit 30-jähriger Erfahrung als „dog musher“ (Gespannführer) trumpfen. Sieben Jahre davon verbrachte er in Alaska, um das Elch- und Karibu-Jagen mit dem Hundeschlitten zu erlernen.

Minus 15 Grad. Keine Zeit verschwenden also. Flott in den kompakten Thermostrahl gefädelt, die Thermostrahl geschnürt und seinen Geschäftspartnern – den Alaskan Huskies – das Geschirr angelegt. Wenige Minuten dauert die Einführung zur Handhabung des Schlittens. Wer sich nicht traut, darf auf dem Vordersitz Platz nehmen und es sich in dem Sack – natürlich gefüttert mit Rentierfell – gemütlich machen. Auf geht's – mit lebhaftem Gebell – in die zauberhafte Winterwunderwelt des Trøndelag. Die Beifahrer-Position erinnert an Kinderwagenzeiten und amüsiert schon deshalb. Die Luft ist kristallklar, der sanfte Schneefall romantisch.

Aber sie reizt doch: die Vorstellung selber am Steuer zu stehen. Also, rausgebastelt aus dem Sitzsack, ran den Lenker. Der Rahmen dieses abenteuerlichen Gefährts aus Birken-



holz macht allerdings einen recht fragilen Eindruck. Auch kann der prüfende Blick keine festen Verschraubungen entdecken. Aber die abwechslungsreichen Loipen verlangen eine Flexibilität, die keine starren Verschraubungen duldet. Die schmalen Kufen bestehen aus „aircraft aluminium“, versichert der Chef. Und schon nimmt das Sechsergespann die Fahrt wieder auf. Ein Gefühl von Freiheit, Freude und unendlicher Weite macht sich breit. Da bekommen Genießer eine Idee davon, was den Polarforscher Amundsen in die Ferne zog. Aber aufgepasst: Ein runterhängender Zweig kreuzt die Fahrinne. Kopf einziehen, weiter. Geht's bergan, sind die Huskies für entsprechenden Schwung recht dankbar. Überhaupt wachsen „Hobby-Musher“ und die Hundecrew schnell zu einem eingespielten Team zusammen. Schade nur, dass alles immer auch ein Ende haben muss. „Quyanapak“ (Thank you very much) sagt der Inuit. „Tusen takk“ (tausend Dank) in diesem Fall der Norweger.



Eingespieltes Team: Sechs Hunde, ein Schlitten und der Musher. Gerne nehmen sie Gäste mit.



Eile mit Weile ist die gelassene Devise von Smürfi, dem Rentier. Foto: Ulla Wolanewitz

Information

Unterkunft: Røros Hotel, DZ 160-185 Euro inklusive Frühstück www.roros hotell.no
Vauldalen Fjellhotel, DZ um 120 Euro inklusive Frühstück www.vauldalenfjellhotel.no
Tour: Die Tour mit Smürfi und Kollegen kostet (15-60 Minuten je nach Schneelage) zwischen 30 und 50 Euro. www.rorosrein.no
Flüge: Norwegian fliegt donnerstags und sonntags

das ganze Jahr direkt von Berlin nach Trondheim KLM fliegt drei Mal täglich von Amsterdam nach Trondheim Lufthansa/SAS fliegt von mehreren deutschen Flughäfen täglich via Kopenhagen oder Oslo nach Trondheim. www.trondelag.com/de
www.visitnorway.com/de
www.visittrondheim.no
www.roros.no
www.huskystour.no

Winterzauber in Ostfriesland! Auf nach Aurich!

Auricher Winter-Wochenende

Und was ist mit Tee...? Wer Ostfrieslands Hauptstadt und seine schöne Umgebung einmal zur Winterzeit kennenlernen möchte, bekommt hier ein preisgekröntes und attraktives Angebot, inklusive original ostfriesischer Teezeremonie.

- 2x Übernachtungen mit Frühstück im DZ
- 1x Abendessen
- 1x original ostfriesische Teezeremonie

Schon ab **95,- €** pro Person im DZ



Gute Gründe für Ihren Kurzurlaub

Verwöhnwochenende

Lassen Sie sich in einem der schönsten 4 Sterne Hotels Ostfrieslands verwöhnen!

- 1x Begrüßungscocktail
- 2x Übernachtung im Doppelzimmer
- 2x Frühstücksbuffet
- 1x 3-Gänge-Menü
- 1x Candle-Light-Dinner
- 1x Ganzkörper-Algenpeeling-Massage
- 1x Spa-Bad nach freier Wahl
- 1x Whirlpool

Unbegrenzte Nutzung von Schwimmbad, Saunalandschaft und Fitnessraum

Schon für **205,- €** pro Person im DZ

Einfach traumhaft! Kuschel-Arrangement

Einfach eine Auszeit nehmen, Zeit zu zweit haben... Entspannen Sie bei einer Massage. Tief durchatmen bei einem Spaziergang durch das Nordseeklima. Genießen der Gaumenfreuden mit saisonal-regionalen Produkten.

- 2x Übernachtung mit „Guten-Morgen“-Frühstücksbuffet
- 1x Vier-Gang-Menü
- 1x Fisch-Fondue
- 1x Flasche Sekt

Schon für **154,- €** pro Person im DZ

Top-Ferienhäuser



1 Woche im 3-Sterne Ferienhaus-/wohnung

Schon ab **245,- €*** ab 315,- €* *Belegung mit 2 Personen